

**Teil 3 – Hörverstehen****Aufgabe 1: Lückentext 1-7**

*Sie hören einen Vortrag über Rubiks Würfel. Schreiben Sie die fehlenden Ausdrücke in die folgenden sieben Sätze. In jede Lücke können Sie **1-2 Wörter** aus dem Hörtext eintragen. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie jetzt die Sätze. Sie haben dazu eine Minute Zeit.*

*Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit, um Ihre Antworten auf das Antwortblatt zu übertragen.*

*Für jeden richtigen Satz erhalten Sie 1,5 Punkte.*

1. Ernő Rubik war ein ungarischer ..... (1 Wort)
  2. Sein Vater war auch Ingenieur und seine .....war Dichterin. (1 Wort)
  3. Rubiks berühmteste Erfindung ist .....(2 Wörter)
  4. Rubiks Würfel ist ein ..... (1 Wort)
  5. Man hat mehrere 100 Millionen Würfel .....verkauft. (1 Wort)
  6. Die beste Weltrekordzeit hat ein Amerikaner, der ..... alt ist. (2 Wörter)
  7. Jede Seite des Würfels hat eine andere..... (1 Wort)
-

**Aufgabe 2: Fragen 8-12**

Sie hören ein Interview mit einer Erasmus-Studentin, Katrin. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (A, B oder C) am besten passt. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 8-12 auf dem Antwortblatt.

Sie hören das Interview zweimal. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 8-12. Sie haben dazu 2 Minuten Zeit.

Sie haben jetzt eine Minute Zeit, um Ihre Antworten auf das Antwortblatt zu übertragen. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1,5 Punkte.

**8) Was hat Katrin in Budapest studiert?**

- A) Mathematik
- B) Chemie
- C) Biologie

**9) Was war ihr erster positiver Eindruck?**

- A) Sie hat in einem Studentenwohnheim gewohnt.
- B) Die Studenten waren sehr freundlich, es war leicht, Freunde zu finden.
- C) Sie konnte Niederländisch lernen.

**10) Hatte sie Heimweh?**

- A) Nein, weil sie ihr Zimmer mit einem ungarischen Mädchen geteilt hat.
- B) Ja, weil es sehr viele Nationalitäten gab.
- C) Ja, weil sie die Küche und das Badezimmer mit anderen aufräumen musste.

**11) Was hat sie direkt nach dem Stipendium gemacht?**

- A) Sie hat ihr Studium mit einem Universitätsprogramm abgeschlossen.
- B) Sie ist nach Budapest zurückgezogen.
- C) Sie hat eine Arbeit in Schweden gefunden.

**12) Wie konnte Katrin mit fremden Kulturen umgehen?**

- A) Sie war beruflich oft im Ausland, deshalb war es ihr einfach.
- B) Sie hatte viele Probleme mit fremden Kulturen.
- C) Sie hatte keine Probleme damit, weil ihre Familie viel unterwegs war.

8.       9.       10.       11.       12.

**Aufgabe 3: Fragen 13-20**

Sie hören jetzt Aussagen von einigen Personen bei einem Freundschaftstreffen. Entscheiden Sie beim Hören, welche Behauptung A-J zu welcher Person (13-20) passt. **Zwei Behauptungen bleiben übrig.** Sie hören die Aussagen zweimal. Lesen Sie jetzt die Behauptungen A-J. Sie haben dazu 1 Minute Zeit.

Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit, um Ihre Antworten auf das Antwortblatt zu übertragen. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1,5 Punkte.

**Sprecher**

- 13) Sprecher 1, Lena
- 14) Sprecher 1, Lena
- 15) Sprecher 2, Hanna
- 16) Sprecher 2, Hanna
- 17) Sprecher 3, Inge
- 18) Sprecher 3, Inge
- 19) Sprecher 4, Karl
- 20) Sprecher 4, Karl

**Behauptungen**

- A. Diese Person ist in einer Grundschule tätig.
- B. Diese Person ist sehr traurig, weil sie arbeitslos ist.
- C. Diese Person mag ihr bewegtes Leben.
- D. Diese Person arbeitet als Arzt und konzentriert sich auf ihre Karriere.
- E. Diese Person hat zwei Kinder, sie sind Zwillinge.
- F. Diese Person hat ein Unternehmen in Köln.
- G. Diese Person arbeitet und studiert gleichzeitig.
- H. Diese Person hatte letztes Jahr ihre Hochzeit.
- I. Diese Person lebt für ihre Arbeit.
- J. Diese Person arbeitet als Friseurin in einem Salon.

13.  14.  15.  16.  17.  18.  19.  20.